



Fasching in Gersthofen

KOL-LA gut gemacht – Gersthofen lacht

Ein Höhepunkt am Gersthofener Faschingshimmel waren wieder einmal mehr die KOL-LA-Faschingsitzungen. Auch diesmal gelang es der KOL-LA-Mannschaft -vom Bühnendienst bis zum Akteur auf der Bühne- das Publikum zu begeistern. Unmöglich die einzelnen Darbietungen gebührend zu würdigen: das Trio „Vierklang“ (Montserrat Caballe hätte sich gefreut), oder das Männerballett „versiegelt“ mit seinen „Elfenbeinen“. Interessant für Hobbyhandwerker wie die „Stadthallenelektriker“ defekte Bühnenscheinwerfer reparieren. Männerherzen schlugen höher beim Anblick des KOL-LA-Balletts. Die Begegnung „Marilyn meets Elvis“ löste Begeisterung bei den Fans beider Kultfiguren aus (KOL-LA macht's möglich). Und, und, und - man hätte eine Sondernummer des **gersthofener** nur mit KOL-LA-Bildern herausbringen können.

Diese KOL-LA-Premiere wird dem „Mann vom Gersthofener“ in besonders guter Erinnerung bleiben. Er wurde von der Gruppe „Ladystyle“ aktiv in das Bühnengeschehen miteinbezogen. Aber auch dies konnte den Erfolg der Premiere nicht mindern...

Text und Bilder: Gerhard Fritsch



Alle da: Hofmarschall, Prinzenpaar und KOL-LA-Männchen.



Oh, wie sind wir Radlefrauen schön...



Männerherzen schlagen höher beim KOL-LA-Ballett.



Kinder-KOL-LA in Gersthofen

nicht nur für Kinder....

Die Kinder-KOL-LA, muss sich durchaus nicht hinter dem großen KOL-LA-Bruder verstecken. Das Programm bot leichte, unterhaltsame Kost für jung und alt. Es wurde herzhaft gelacht und die lieben „Kleinen“ waren mit Feuereifer bei der Sache. Witzig, wie Kinder ihre Eltern mit Fragen löchern: „Warum steht der Storch auf einem Bein“ oder „wie teilt man „28 durch 7“...? Die Minis, Kids und Teens zeigten ihr tänzerisches Können. Und die Gardemädels der Rhythmischen Sportgymnastik des TSV Gersthofen begeisterten mit ihrem schon revueverdächtigen Auftritt. Und dazwischen huschte immer wieder Biene Maja über die Bühne und verteilte Faschingsorden. Eh' man sich's versah war sie schon wieder verschwunden. Souverän führten Sitzungspräsident Michael Schantin und Hofmarschall Patrick Haas durch das Programm.

Leider ist es auch hier aus Platzgründen nicht möglich, alle Darbietungen der Kinder-KOL-LA gebührend zu würdigen. Nur soviel sei noch gesagt: Sie hat ihren Platz im Gersthofener Faschingshimmel erobert und bietet Gewähr für einen höchst vergnüglichen Sonntagnachmittag.

Aber Kinderfasching wird nicht nur bei der Kinder-KOL-LA gezeigt. Die Goethe-Schule funktionierte den letzten Schultag vor den Faschingsferien zu einem Stelldichein von Spinnen, Fledermäusen, Vampiren und Hexen um. Bei flotter Musik, witzigen Texten und sehenswerten Balletteinlagen (einstudiert von Lehrerin Andrea Wagner), kam jedoch keine Furcht bei den zahlreich erschienenen Eltern, Omas und Opas auf. Rektor Ernst Lumper zeigte sich als Zirkusdirektor und hatte seine Truppe gut im Griff.

Text und Bilder: Gerhard Fritsch



Blümchen und Bienchen...



Tolle Choreographie der Kinder.



Vor diesen Spinnen aus der Goethe-Schule muss man sich nicht fürchten.



Die Cowboys und Prinzessinnen des St. Ulrich-Kindergartens.